

PM 03/26

Starke Nutzung in allen Altersgruppen: Ergebnisse der Media Analyse 2026 Audio I

Norderstedt, 25. März 2026 - Die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) stellt die aktuellen Reichweitendaten für den Hörfunkmarkt Hamburg und Schleswig-Holstein vor.

Die Ergebnisse der ma 2026 Audio I zeigen, dass der lineare Hörfunk dem allgemeinen Trend zur On-Demand-Mediennutzung widersteht. Sie belegen, dass der Hörfunk als Unterhaltungsmedium und vor allem als hochaktuelle, verlässliche Informationsquelle - sowohl national, regional als auch lokal - von erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung ist.

Eva-Maria Sommer, Direktorin der MA HSH, betont: „Die guten Ergebnisse insbesondere der nachrichtentragenden Programme zeigen, dass Hörfunk in Hamburg und Schleswig-Holstein von Jung und Alt stark genutzt wird. Es bleibt ein wichtiges Medium, das nicht nur unterhält, sondern über alle Bevölkerungsgruppen hinweg auch informiert - und für dessen leichte Auffindbarkeit auf allen relevanten Plattformen wir uns daher weiterhin einsetzen.“ Knapp 75 Prozent der deutschen Bevölkerung ab 14 Jahren hören an einem durchschnittlichen Arbeitstag (Montag bis Freitag) Radio.

Die aktuellen Zahlen für Hamburg und Schleswig-Holstein zeigen dabei, dass Hörfunknutzung in hohem Maße relevant bleibt - und zwar, anders als in den Vorjahren, über alle Altersgruppen hinweg.

„Dass auch jüngere Zielgruppen das Medium bewusst nutzen und seine Angebote zu schätzen wissen - es also zu keinem Generationenabriss kommt - ist ein ermutigendes Signal für die langfristige Zukunftsfähigkeit des Hörfunks“, so Eva-Maria Sommer.

Weitere detaillierte und programmbezogene Ergebnisse für Hamburg, den Ballungsraum Hamburg und Schleswig-Holstein erhalten Sie unter: www.ma-hsh.de.

Kontakt bei Fragen zu dieser Pressemitteilung:

Maren Bekker

E-Mail: bekker@ma-hsh.de

Telefon: 040 / 36 90 05 - 19

Weitere Informationen über die MA HSH sind unter: www.ma-hsh.de abrufbar. Sollten Sie keine weiteren Pressemitteilungen der MA HSH wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an <mailto:presse@ma-hsh.de> mit.